



Bild: fotolia

Gegenstände, die entsorgt werden sollen

Mulde bestellen und abholen lassen

Am schnellsten geht das Entrümpeln, wenn man sich bei einem Entsorgungsunternehmen eine Mulde bestellt und diese dann abholen lässt. Das kostet natürlich, spart aber Zeit.

WiZe – Aber auch sonst gibt es diverse Entsorgungsmöglichkeiten:

Umzug-Gelegenheit zum Entrümpeln.

Altpapier, Karton und Sperrgut werden in Ihrer Wohngemeinde an bestimmten Tagen im Monat abgeholt. Für die Planung können Sie den Abfallkalender Ihrer Stadt oder Gemeinde beiziehen. Bringen Sie Glas, Konservendosen und alte Batterien in die dafür vorgesehenen Entsorgungsstellen. Defekte Elektrogeräte können in jeder Verkaufsstelle zurückgegeben werden - oder bei der von der Gemeinde vorgesehenen Entsorgungsstelle. Bringen Sie ausgeliehene Bücher, Spiele, DVD wieder zurück. Abgelaufene Medikamente können in Apotheken zurückgegeben werden. Leeren Sie Ihren Tiefkühler allmählich, damit Sie sich am Umzugstag nicht auch noch um gefrorenes Essen kümmern müssen.

Gegenstände, die weitergegeben werden sollen:

Alles, was Sie nicht mehr wollen, jemand anderem aber Freude bereitet, können Sie bei diversen Anbietern inserieren. Eine andere Person kann vielleicht das, was Sie als Gerümpel betrachten, gut gebrauchen.

Einem Flohmarkt anbieten

Sie können das von Ihnen Aussortierte aber auch an einem Flohmarkt anbieten. Dafür können Sie entweder an einem öffentlichen Flohmarkt einen Stand aufstellen oder Sie organisieren einen Privatflohmarkt bei sich zuhause. Laden Sie dazu Ihre Freunde und Bekannte ein und/oder verteilen Sie Infozettel in der Nachbarschaft. Brockenhäuser freuen sich über Spenden und bieten oft sogar einen Gratis-Abholdienst an.

Gelegenheit zum Entrümpeln

Wenn Sie einen Umzug planen, sollten Sie die Gelegenheit gleich zum Entrümpeln nutzen. Wenn Sie Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen, entsorgen oder weitergeben, sparen Sie beim Umzug Zeit und Geld und können ohne Altlasten in Ihr neues Zuhause einziehen. Zuerst sollten Sie sich einen Überblick verschaffen, was gezügelt werden soll und was nicht mehr gebraucht wird. Entrümpeln Sie jeden

Raum in Ihrer Wohnung gründlich (vergessen Sie dabei auch nicht den Keller, Estrich, die Garage oder sonstige Nebenräume) und sortieren Sie diejenigen Dinge aus, die Sie seit längerer Zeit nicht mehr gebraucht haben und entsorgt werden können.

Klein anfangen

Der Anfang ist immer am schwierigsten. Fangen Sie deshalb klein an (zum Beispiel bei Schubladen oder kleinen Kommoden). Danach nehmen Sie sich die größeren Bereiche (Abstellkammern, Keller und Estrich) vor.

Bei jedem Gegenstand überlegen Sie sich, ob Sie diesen behalten oder weggeben wollen. Die Gegenstände, die Sie nicht mehr brauchen und aussortieren, stellen Sie am besten an einen separaten Ort.

Seien Sie konsequent. Wenn Sie einen Gegenstand in den letzten zwei Jahren nicht gebraucht haben und eigentlich schon vergessen hatten, können Sie sich getrost davon trennen. Denken Sie daran: In der neuen Wohnung werden Sie sich über mehr Platz freuen.

Alles, was Sie behalten wollen, aber defekt ist, sollten Sie gleich zur Reparatur bringen. Nehmen Sie sich zum Vorsatz: **Nichts Defektes wird gezügelt.**



bei uns ist
alles möglich

MALER
KOSIN

Kosin Maler GmbH
8486 Rikon im Tösstal
079 419 59 62
www.maler-kosin.ch